

- 2) Am 18. Oktober 1636 kam dieser Streit dann auch vor dem Zuger Stadtrat zur Sprache, s. dazu die Notiz in Zurlaubiana AH 134/16: "Anträffend die Unruewig sägissen schmiden was sönd andere thun, die man gar öffentlich truzet schandt undt schmächet".
- 3) Wortende zerstört

Original, mit Siegel - AH 119, 216-217 - Blatt 217^r leer

78

1658 März 28.

A

SCHREIBEN VOM BEICHTIGER [DES KLOSTERS FRAUENTHAL] DOMINIK
[ZÜRCHER] AN HANS KASPAR THEOBALD

"Die frauw Aebtissin Zuo Frauenthal [Maria Verena II. **Wirth**] etc. Lasst hiermit dem H. Hanss Caspar Theobaldt [in Zürich] in Andtwort synes vom 12/22 diss Monats an sy abgangnen schrybens, wüssen, dass sy bewüsten Tusches¹ halber sich uff dass Jenige wass Jmme Jüngst hievor durch H. [alt] Amman [und derzeitigen Zuger Stadt- und Amtsrat **Beat II.**] Zurlauben von dess Gotshuses [Frauenthal]² wegen überschriben undt erkhlärt³ worden, einfältig bezüchen thuot, zuvorderst aber Jnne H. Theobaldt nachmalen ernstlich erinnern undt Anmahnen, dass er Unverlengt die richtigkeit deren uffm [Frauenthaler- oder Wettinger]hooff stehenden und dargägen eingehenden bodenzinsen, luth Anbedings und synes gethonen mehrmäligen Versprächens, Zuo wettingen Verschaffe, wye auch die noch unabglöste 90 R⁴ der khirchen daselbsten erleggen thuge: damit ein Gottshuss deshalb nit wyters bekhumbert in costen und unglägenheit gebracht Oder Zuo ergryffung anderwärtigen mitlen benötigt werde etc. Wan nun demme stath beschächen undt hernacher wegen Restierender tuschzalungen ein mundtliche besprachung erforderlich syn möchte, müeste man solche biss Zuo obwolgedachten H. Amann Zurlaubens widerumb erlangte Lybs gesundtheit eingestellt Pliben lassen ...

Uss befelch der Gn. frauwen Maria Verena Aebtissin Zuo Frauenthal ...".

"Nta. diss soll durch den H. Bichtiger abgeschriben und nacher Zürich geschikht werden, ist für dismahl ein gnuagsamme antwort".

- 1) 1656 hatte das Kloster Frauenthal seine Güter in Rüschlikon und Bendlikon mit Hans Kaspar Theobald gegen den sog. Frauenthaler- oder Wettingerhof in Wettingen getauscht; wegen dieses Tauschgeschäfts ergaben sich in der Folge Streitigkeiten wegen der Zahlungen, s. u.a. Zurlaubiana AH 105/140.

- 2) Beat II. Zurlauben hatte bei diesem Tauschhandel die Interessen Frauenthals, dessen Kastvogtei die Stadt Zug innehatte, wahrgenommen.
 3) s. ebenda u.a. AH 98/112
 4) s. ebenda AH 98/112 Abschnitt 1

Konzept, von Beat II. Zurlauben; Nota von Zurlaubens Schwiegersohn, dem Schreiber der Abtei Wettingen, Karl Moos - AH 119, 220

79

1629 September 18.

A

"VERTRAGBRYEF ENTZWÜTSCHEN WYLLAND HERREN JSSACHEN BERNATS [=BERNHARD] SÄLLIGEN BY LEBEN GEWESSEN DES RAATHS ZU BRÄMGARTEN HINDERLASNER GELIEBTEN GMAHLIN [VERENA SCHRIBER] UND KINDER"

"Wir die hernachbe[na]mbten Johann Meyenbärg [=Meienberg] alt Schultheitz und derozitten Statthaubtman. Hieronimus Clausser [=Klauser] Statthalter. Hanss Henrych Singyssen [=Singisen] Amtman des Gottshusses Muryhooffs [=Muri - Amtshof in Bremgarten]. Hanns Jacob Fläckhenstein [=Fleckenstein] Kasten Unnd Müllinherr Casparr Guoman[n] Buwmeister Und Hanss wyderkherr [=Wiederkehr] all des Rath¹ zu Brämgarten, So dane Hauptman Marthin Von der Ouw [=Euw] des Raathss zu Schwytz Unnd Beat [II.] zur Louben burgeren beider Stetten Zug Unnd Brämgarten, derzit Landtschryberr Jn fryen Empteren des Ergeüw, beidder Partyen inn ihrer Raathss Veruebung gewessne erbetne bysthend Unnd Vormünder für dissmohlen allssamt Unnd sonders Jn Volgender guoter Decision Unnd Vereinbarung theils Uss Oberkheitlicher [d.h. im Namen von Schultheiss und Rat von Bremgarten] Deputation theilss auch Von nachgesetzter Jhrr: Unnd stryttiger Personen angelegter Pitt wägen alhie Uf dem Raathuss zu bemeltem Brämgarten Versampte Underhändler Schidtlüth Unnd Mittler sambt Unserem darzuo genomem Unnd beyden Partyen gefelligen Obmahnn Johann Buöcheren [=Bucher] derzitt Schultheis Unnd Pannerherr daselbsten etc. Bekhenndt ofentlichen, Unnd thund khondt allermännighlich mit diserem bryeff etc. Allss sich nun Entzwüschen denen Uf Gott beliebendes absterben, der ... herren Johann [richtig: Isaak] Bernhats sälligen by leben gewesten des Raaths Und Procurators der Lydigen Pfruönden nach todt erlassnen Erben Mitt namen der ... Frouwen Verena Schryberin sin H: Jssachen sälligen gewessne Gmächtlin sambt Jhrem iezigen Ehe-man herren Melchior Honneggeren [=Honegger] Gastgäben zum Engell an dem Einen. Sodanne ihren Lieben kindereren Hannsen Bernats [=Bernhard, verh. mit Margaretha Wiederkehr], Elisabeth [Bernhard] mit ihrem Mann Hanns Jacoben Bürgisseren [=Bürgisser] Adellheitt [Bernhard]